

## **Ergebnisprotokoll des Netzwerktreffens am 11. Sept. 2007 in Pfarrzentrum St. Marien, Lünen**

### **1) Berichte aus den Gruppen: anwesende Gruppen stellen kurz ihre Arbeit/Themen vor**

Die Meisten erklären ihre Bereitschaft, sich am Welt-Aids-Tag, in der Fairen Woche zu beteiligen. In kommender Zeit wird auch die Entwicklung und Position der Lünener Dialog in das Netzwerk einbringen und diskutieren.

### **2) Bericht vom Arbeitstreffen am 10. August in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen**

Marcos da Costa Melo stellte durch Fotos die allgemeine Stimmung des Arbeitstreffens.

Ulrich Weber fasst durch folgende Folien das Arbeitstreffen zusammen:

#### **Warum lohnt sich ein Netzwerk? (1)**

- bessere Wahrnehmung
- mehr Gewicht/höhere Durchschlagskraft
- schnellere Reaktion auf aktuelle Ereignisse
- Synergie- Effekte
- Möglichkeit von Erfahrungsaustausch
- Wissenszuwachs
- Vielfalt, Stabilität und Sicherheit
- Beachten: Aufwand und Nutzen

#### **Welches sind unsere „Spielregeln“? (2)**

- Autonomie der einzelnen Gruppen beachten
- „versöhnte Verschiedenheit“
- Aktionen von deutlicher Mehrheit getragen
- parteipolitisch neutral
- regelmäßige Aktionen
- Kontinuität der Arbeit

#### **Welches sind unsere Ziele? (3)**

- Millenniumsziele bekanntmachen
- Bewusstsein für Armutproblem schärfen
- Dialog/Zusammenarbeit mit ausländischen Mitbürgern fördern
- breites Bündnis schaffen
- Jugend ansprechen
- Stadt zur Unterzeichnung/und Maßnahmen gewinnen
- zusätzliche Maßnahmen initiieren
- Druck auf Politik ausüben
- eigene Maßnahmen durchführen

#### **Wie wollen wir unsere Ziele erreichen? (4)**

Beispiele für .....

##### **a) Themen .....**

- fair gehandelte Produkte
- Stärkung vorhandener Partnerschaften
- Gleichstellung der Frauen
- ökologische Nachhaltigkeit, ...

##### **b) Aktionen.....**

- Angebote für Jugendliche
- Aktionen zum Welt-Aids-Tag
- Anknüpfung an Lünener Kulturveranstaltungen( Kinofestival, Jazz, Weltmusik, Theater, Autorenlesungen, Ausstellungen), ...

##### **c) Öffentlichkeitsarbeit/Arbeitsweise.....**

- regelmäßiges, gedrucktes Arbeitsprogramm, ...

### **3) Beschlüsse zur Gründung des Netzwerkes**

#### **Wie wollen wir uns organisieren?**

- „loses“ Netzwerk, kein e.V. zum jetzigen Zeitpunkt; Entscheidung später
- Erweiterung des „Netzwerkes“ um Kolping, Schulen, VHS, AWO, weitere Sozialeinrichtungen, ai-Gruppen, etc.

#### **a) Name des Netzwerkes**

Die Gruppen sind nach einer langen Diskussion einig, das Netzwerk LIGGA zu nennen:

- Lünener Initiative Gegen Globale Armut = **LIGA**

## b) Sprecher und Organisation des Netzwerkes Sprecher/Sprecherrat (3 bis 5 Köpfe)

- evangelische Kirche
- katholische Kirche
- Schulen
- Verbraucherberatung
- Gesamtkoordination
- ...

## c) Finanzen

- Eigenbeitrag pro Gruppe: 50 € jährlich

Die Anwesenden sichern die Beteiligung am Netzwerk und werden in ihren Gruppen dies kommunizieren.

- öffentliches Geld, Sponsoren

Marcos und Ulrich

## 4) Weg zu unserem Arbeitsprogramm

### Wie kommen wir zu unserem Arbeitsprogramm? (8)

Was?	Wann?	Wer?
Verständigung auf ein Leitmotto	heute	alle
Erarbeitung von Vorschlägen	Dezember	jede Gruppe
Erarbeitung von Vorschlägen	Dezember	Sprecher
Diskussion Gesamtprogramm	Dezember	alle
Sicherung der Finanzierung		Marcos, Ulrich
Überarbeitung/Ergänzung	Februar	jede Gruppe
Verabschiedung Programm	März	alle
Druck	April	
Veröffentlichung	Mai	

### Weg zum Arbeitsprogramm 2007/08

Was?	Wann?	Wer?
- Ideensammlung/Motto	10.08.2007	jede Gruppe
- Diskussion in Gruppen	August/September	alle
- konkrete Vorschläge	11.09.2007	alle
- Erstellung Gesamtprogramm	September	
- Organisation Finanzen		Marcos/Ulrich
- Verabschiedung Gesamtprogramm	Oktober	
- Vorstellung in der Öffentlichkeit	November/Dezember	

### Was tun wir als Nächstes? (9)

- Ankündigung des Netzwerkes in der Öffentlichkeit
- Information in den Gruppen
- Bürgermeister
- Parteien
- Presse (Pressekonferenz 15.10.2007 um 13:00 Uhr, Verbraucherberatung)
- Erstellung eines Flyers, Logos, etc.
- offener Brief an M.d.B.: Wiefelspütz zu Ziel 8 MDG

## 5) Vorbereitung der nächsten Aktionen

- Aktion am internationalen Tag der Armutsbekämpfung 17.10.2007
- Aktion am Welt-Aids-Tag 01.12.2007: evtl. mit einer Straßenaktion

## 6) Weitere Termine

Nächste gemeinsame Termin: 11. Dezemberwoche 19 Uhr (Ort wird noch festgelegt)

---

Hamm, den 13.09.2007      Dr. Ulrich Weber, Koordination und      Marcos A. da Costa Melo, Protokollant

Ulrich Weber, Parkstr. 5, 44532 Lünen, Tel.:02306/370477, Mail: [ulrich@weber-goerlich.de](mailto:ulrich@weber-goerlich.de)

Marcos da Costa Melo, FUGe, Widumstr. 14, 59065 Hamm, Tel. 02381 - 41511, Mail: [dacostamelo@fuge-hamm.de](mailto:dacostamelo@fuge-hamm.de)